



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Sozialstaatssekretär Hintersberger: "Auch Menschen mit schweren Behinderungen können jetzt das Oktoberfest leichter besuchen" – Bayern barrierefrei**

# Sozialstaatssekretär Hintersberger: "Auch Menschen mit schweren Behinderungen können jetzt das Oktoberfest leichter besuchen" – Bayern barrierefrei

22. September 2017

Das Oktoberfest setzt Zeichen: dieses Jahr gibt es zum ersten Mal auf dem Gelände (am südlichen Eingang) eine sogenannte ‚Toilette für allei½: „Diese spezielle Toilette ist mit Lifter und Liege ausgestattet. So können auch schwer kranke, pflegebedürftige und Menschen mit mehrfachen Behinderungen sie ohne Einschränkung benutzen“, erklärt Bayerns Sozialstaatssekretär Johannes Hintersberger den Vorteil der ‚Toilette für allei½.

Der mobile Container wird immer häufiger bei Großveranstaltungen in Bayern eingesetzt. Fest installierte ‚Toiletten für allei½ sind dagegen noch selten: „Bis jetzt existieren im ganzen Freistaat genau 16 – eine davon in unserem Ministerium. Diese Toilette kann übrigens rund um die Uhr genutzt werden – zum Beispiel auch von Besuchern des nahe gelegenen Olympiaparks. Unser Ziel ist , dass mehr ‚Toiletten für allei½ in Bayern zur Verfügung stehen.“

Deshalb unterstützt die Staatsregierung die Stiftung Leben pur mit einer Förderung von knapp 80.000 Euro im Jahr. Die Stiftung setzt sich für den Bau weiterer ‚Toiletten für allei½ ein. „Menschen mit schweren oder mehrfachen Behinderungen haben genauso wie alle anderen ein Recht darauf, ihre Leben ohne Ausgrenzung zu gestalten. Nur wenn wir das erreichen, sind wir auf dem richtigen Weg zu einer inklusiven Gesellschaft“, so Hintersberger.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

